

RAUS AUS DEM KOPF, REIN IN DEN KÖRPER

Amelie Mallmann (Berlin)

11.11. / 10:00 Uhr, Workshop, 120 Min.

Preis: Kostenlos (ohne Anmeldung)

In diesem Workshop wird mit der Annahme gespielt, dass man Empathie wie einen Muskel trainieren kann. Über Körperwahrnehmung, choreographische Ansätze und das gemeinsame Gespräch wird die Möglichkeit gegeben, sich in andere hineinzuversetzen und die Grenzen unserer Empathie auszutesten.

[STILLE]

(AUSENCIA) – DIE ABWESENDEN

+ Feedback in Bewegung

Andrea Krohn & Karina Suaréz Bosche / P_A_R_A_R Immersive Performance Art (Hamburg/Brasilien/Mexiko)

11.11. / 12:15 Uhr, 30 Min. + Feedback in Bewegung mit Yasna Schindler/Marie Werthschulte/kompanie

(AUSENCIA) – Die Abwesenden ist ein künstlerisches Statement gegenüber dem gewaltsamen Verschwindenlassen in Mexiko, Lateinamerika und der Welt. Auf der Bühne lassen Tänzerinnen, Bühnenbildnerin und Sound Designer einen kollektiven Körper entstehen. Doch wie können diejenigen verkörpert werden, die vermisst werden?

[STILLE]



POTLUCK

11.11. / 13:30 Uhr, Gemeinsames Abschiedssessen

Mitgebrachte Speisen sind willkommen!

YOU SEE WHAT YOU SEE!

Yasna Schindler/kompanie (Hamburg)

09.11., 10.11. & 11.11.,

Performative Interventionen während des gesamten Festivals

[STILLE]

9. - 11. November 2017

9. & 10.11. ab 16:00 Uhr

11.11. ab 10:00 Uhr

Kleiner Michel (Kirche St. Ansgar),
Michaelisstr. 5, Hamburg

Tickets: Abendkasse (nach eigenem Ermessen)

Tagesticket: 8 - 30 € / 3-Tagesticket: 20 - 60 €

Mehr Infos unter: www.danceinresponse.de

Kontakt: danceinresponse@gmail.com

FESTIVAL FÜR TANZ UND PERFORMANCE-KUNST

9. - 11.11. 2017

PERFORMING COMMUNITAS – open bodies

Drei Tage lang verwandeln regionale, nationale und internationale Choreograph_innen den sakralen Raum des Kleinen Michels in eine experimentelle Spielstätte. Sie erforschen ein Phänomen, das im privaten wie auch im gesellschaftspolitischen Kontext als zentrales menschliches Thema hervortritt und im Theater ebenso wie in der Kirche seit jeher verhandelt wird: Gemeinschaft. Gemeinschaft bezeichnet einerseits stabile, sich zuweilen aufdrängende soziale Strukturen und andererseits flüchtige, kaum greifbare Erfahrungen von Zwischenmenschlichkeit, die der Anthropologe Victor Turner (1920-1983) mit dem Begriff **Communitas** beschreibt. Kann an einem Ort, der durch religiöse Strukturen und Riten geprägt ist, eine Form von **Communitas** durch die Kunst entstehen? In Stille, Reflexion, Bewegung und Reibung suchen wir nach einem aktuellen Verständnis von Gemeinschaft im Spannungsfeld zwischen Individualität und Zugehörigkeit, Abgrenzung und Öffnung.

Euer **DANCE IN RESPONSE**-Festivalteam:

Yasna Schindler, Marie Werthschulte, Christine Grosche
und Bastian Schulz

TANZSCOUT Berlin



AlsterFood
fresh & friendly



DANCE IN RESPONSE

PRESENTS



PERFORMING COMMUNITAS – open bodies FESTIVAL

FÜR TANZ UND PERFORMANCE-KUNST
9. - 11. NOVEMBER 2017

HAMBURG, KLEINER MICHEL

WWW.DANCEINRESPONSE.DE

OSTEOPATHIE

Yasna Schindler (Hamburg)

9.-11.11. / tagsüber, Einzelbehandlungen

Preis: Wertschätzung gegen Spende

Termine bitte vereinbaren unter danceinresponse@gmail.com

BEWEGTE STIMMIMPROVISATION

Lucia Rademacher (Hamburg)

9.11. / 16:00 Uhr, Workshop, 75 Min.

Preis: nach eig. Ermessen (ohne Anmeldung)

In diesem Workshop begegnen sich Menschen mit ihren eigenen Bewegungsformen, Stimmen und Klängen. In angeleiteten Übungen und Improvisationen werden Körper und Stimme aufgewärmt und im gemeinsamen Spiel ausprobiert.

BEGRÜSSUNG

& Einführung in die Kontemplation mit Fernand Braun

9.11. / 18:00 Uhr

[STILLE]

DIVINE SMELL OF PASTE

Dorota Michalak (Berlin/ Polen)

9.11. / 19:10 Uhr, ca. 40 Min.

Divine Smell of Paste gleicht einer Reise durch verschiedene Wahrnehmungsformen. Zwischen Tanz, Musik und Sound Art wird das Publikum Teil einer medialen Szenerie, in der multisensorische Erlebnisse miteinander geteilt werden.

[STILLE]



DIE KUNST DES AUGENBLICKS

Fernand Braun (Würzburg, Benediktushof)

9.11. / 20:00 Uhr, Vortrag, 20 Min.

Kontemplation oder die nichtgegenständliche Meditation ist die vollkommene Offenheit und totale Hingabe für jede Situation, für jede Begegnung, ohne sich zurückzuziehen auf irgendein Konzept und ohne mentale Blockade ganz frei zu sein – auch zu sich selber hin!

[STILLE]



BEHIND CLOSED DOORS

Martijn Joling

(Niederlande/Norwegen)

9.11. / 20:30 Uhr, 20 Min.

Behind closed doors ist eine physische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Demokratie und befragt das Phänomen geheimer

Vereinbarungen von Regierungen, Organisationen und Menschen in Vormachtstellung.

[STILLE]



TOTALITARIAN BODY

Anton Rudakov

(Hamburg/Russland)

9.11. / 21:15 Uhr, 20 Min.

Unsere Zeit ist geprägt von extremen politischen, kulturellen und sozialen Veränderungen. Wie unsere Körper auf diese Umbrüche reagieren untersucht der Choreograph Anton Rudakov am Beispiel der sowjetischen und postsowjetischen Epoche.

[STILLE]

GESPRÄCH

Mit Publikum, Künstler_innen & Referent_innen

9.11. / 21:45 Uhr, Reflexion, 60 Min.

OPEN BODIES:

DURCHLÄSSIG UND PRÄSENT

Andrea Krohn (Hamburg/Brasilien)

10.11. / 16:00 Uhr, Workshop, 90 Min.

Preis: 8-12 € (ohne Anmeldung)

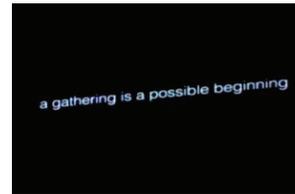
In dem Workshop wird die Wahrnehmung auf das Verhältnis zwischen dem Körperinneren und dem Körperäußeren gelenkt. Wie prägt dieser intime Dialog unseren Tanz und was passiert, wenn wir diese Erfahrung mit anderen Körpern teilen?

[STILLE]

BEGRÜSSUNG

10.11. / 18:00 Uhr

[STILLE]



THE PIGEON

Frida Laux (Gießen)

10.11. / 19:00 Uhr, 25 Min.

The Pigeon basiert auf den Grundprinzipien des Theaterraums, der eine flüchtige Gemeinschaft von Fremden ermöglicht. In Form eines choreographierten Textes befragt die Choreographin Frida Laux die Bedeutung des „Wir“.

[STILLE]

DON'T SMOKE UNDER WATER



Laura Witzleben (Berlin)

10.11. / 19:45 Uhr, 15 Min.

Auf fragile und zugleich kraftvolle Art sind zwei Frauen in einem körperlichen Equilibrium miteinander verbunden. *Don't smoke under water* zeigt verschiedene Nuancen menschlicher Beziehungen:

Fragilität und Vertrauen, aber auch

die unausweichliche Brutalität, die jede enge zwischenmenschliche Bindung mit sich bringt.

[STILLE]

I PRESCRIBE 10 MILLIGRAMS OF SOCIAL UTOPIA AGAINST THE DEPRESSION

Heike Bröckerhoff (Hamburg)

10.11. / 20:10 Uhr,

Vortrag, 20 Min.

Schweiß auf dem Stepper. Balance-akt über die deadline... für ein geschmeidiges Powerhouse (darin kann man nicht leben.) Fitter, happier, more productive: Mein Selbst hat noch Potenzial. Aber ich bin eine Cyborg und in Zukunft will ich nicht mehr allein sein.

[STILLE]



LEVIAH

Reut Shemesh (Köln/Israel)

10.11. / 20:45 Uhr, 60 Min.

„My very tight uniform has become a symbol; a symbol of lost dreams and sexual confusion.“ Die Choreographin Reut Shemesh spielt mit den Grenzen von Verletzung und Kontrolle und der Auflösung des Menschlichen ins Mechanische, noch lange nach ihrem Dienst beim israelischen Militär.

[STILLE]



GESPRÄCH

Mit Publikum, Künstler_innen & Referent_innen

22:00 Uhr, Reflexion, 60 Min.

+ grooviger Ausklang mit Lady Bird

Fotocredits:

Zoe Errard, Claudia Greco, Christian Scholz, Julia Novacek, Paul Sixta, Ronni Shendar, Anja Beutler, Charly Brooker, Fernand Braun